

get your  
**electrified  
experience.**



## Veranstungsmagazin 2018

- e-Rallye
- e-Biketour
- Edison-Talk
- Tag der Elektromobilität

Mehr Informationen: [ecross-germany.de](http://ecross-germany.de)

*Edison*

Offizieller Medienpartner  
der e-CROSS GERMANY

**eX** e-CROSS  
GERMANY

# I



# DÜSSEL DORF

**E-Mobilität für unsere Stadt.**

Stadtwerke  
Düsseldorf



## Wir danken unseren Sponsoren & Partnern



Premiumpartner



Silberpartner

wertvoll.



MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR  
DÜSSELDORF · DUISBURG · HALDEN · WETTENHAAL · HEUSE  
Bronzepartner



Bronzepartner



## Inhaltsverzeichnis Veranstungsmagazin 2018

5

### Grußwort

Andreas Rimkus MdB

7

### Grußwort

Franz W. Rother, Chefredakteur Edison

9

### e-CROSS GERMANY Edison Talk

Handwerkskammer Bielefeld

10

### BV 1 Bakery Vehicle

Ihr Bäcker Schüren

12

### Tag der Elektromobilität

Düsseldorf, Rheinufer

19

### Electrify – Autoleasing

e-Flat

20

### Elektromobilste Idee

e-Flat

21

### Statements unserer Marken-Botschafter

Jutta Kleinschmidt und Sven Plöger

24

### Teamaufstellung

Privat-, Firmen-, e-Motorrad, e-Bike und Technik-teams

26

### Deutschland-Cup 2018

der e-CROSS GERMANY

wertvoll.

Marken — die bewegen.

# Marken. Design. Expertise.

**Warum immer gleich zum Mars fliegen, wenn wir hier auf der Erde die Möglichkeit haben unsere Welt besser zu machen?**

Was wir dafür tun müssen: Menschen dazu bewegen, sich gemeinsam für ein Ziel stark zu machen. Wir schaffen Markenerlebnisse, die Ihre Kunden und auch Ihre Mitarbeiter für Ihre Vision begeistern. Denn als Markendesign-Studio sind

wir der Überzeugung, dass Design nicht nur darin besteht Dinge schön, sondern den Nutzen und Zweck einer Marke erlebbar zu machen. Seit Anfang 2018 setzen wir unseren Fokus dabei auf das Thema „zukünftige Mobilität“ und unterstützen Unternehmen, die die Vision haben den Status Quo unserer heutigen Mobilität zu hinterfragen und für die Zukunft neu zu denken. Lassen Sie uns zusammen die Mobilität von morgen mitgestalten.

**Bringen Sie Ihr Projekt mit uns in Bewegung! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**  
Buchung Sie jetzt eine kostenlose telefonische Erstberatung unter: [www.wertvoll.co](http://www.wertvoll.co)



## Grußwort

### des Bundestagsabgeordneten Andreas Rimkus zur e-Cross Germany



**Andreas Rimkus MdB**

**Andreas Rimkus ist Mitglied des Deutschen Bundestages, sitzt dort in den Ausschüssen für Wirtschaft & Energie sowie für Verkehr & digitale Infrastruktur, und befasst sich unter anderem regelmäßig intensiv mit dem Thema Elektromobilität. 2018 ist er bereits zum dritten Jahr in Folge stolzer, offizieller Botschafter der e-CROSS GERMANY.**

#### Verehrte Leserinnen und Leser,

An dieser Stelle schrieb ich vor einem Jahr, 2017 stünde ganz im Zeichen der Elektromobilität, mehr als jemals zuvor. Und irgendwie stimmt das 2018 wieder, mehr noch: Das Thema war noch nie so wichtig, ist noch nie so heiß diskutiert worden wie dieser Tage. Noch immer ist der Dieselskandal nicht vollständig aufgeklärt, Fahrverbote in deutschen Städten sind mittlerweile Realität geworden, und wollen wir unsere nationalen und europäischen Klimaschutzziele einhalten, dann ist unser Handlungsbedarf größer denn je. Gleichzeitig vermeint man erste,

zarte Bewegungen hin zu mehr Elektromobilität auch bei unseren nationalen Herstellern erkennen zu können; die internationale Konkurrenz treibt ja auch entsprechend. Trotzdem fällt die Entwicklung der Marktzahlen hierzulande hinter den Erwartungen zurück. Mangelnde Nachfrage? Oder mangelt es einfach nur an den richtigen Angeboten? Auf EU-Ebene verhandeln wir derzeit über neue CO<sub>2</sub>-Grenzwerte ab 2021.

Sie sehen: Das Thema Elektromobilität könnte gar nicht aktueller sein.

Das ist einerseits sehr schön. Schließlich bin ich Leidenschaftlich für das Thema. In der letzten Wahlperiode im Deutschen Bundestag habe ich mich aus der Perspektive des Verkehrsausschusses damit beschäftigt, im neuen Bundestag bin ich nun im Ausschuss für Wirtschaft und Energie unter anderem Berichterstatter für Elektromobilität. Das passt, denn das Thema ist schon lange nicht mehr auf einen einzelnen Sektor begrenzt – es geht hier um eine gesamtgesellschaftliche Grundsatzfrage. Und ich spüre in meiner Arbeit jeden Tag, wie das Interesse ein Bisschen größer wird, das Problembewusstsein wächst, aber auch die Neugierde und die Begeisterung für die Chancen, die darin liegen. Immer mehr Menschen werden sich dieser Chancen bewusst, und das ist mir persönlich das allerwichtigste. Der Rückblick zeigt aber andererseits auch, dass es noch viel zu tun gibt.

Umso mehr freue mich jedes Jahr aufs Neue, dass die e-CROSS GERMANY einen wichtigen Beitrag leistet.

Die Rallye findet nun schon zum mittlerweile siebten Mal statt und führt von Bielefeld über Düsseldorf bis nach Aachen, wo sie in ihrem ersten Jahr 2012 ihren Ausgang nahm. Seitdem hat sich einiges getan; sowohl beim Thema Elektromobilität allgemein, als auch bei der Rallye selbst. Seit ihrer Premiere aber ist eines gleich geblieben: Die Rallye macht großen Spaß, man kann hier modernste Elektromobilität hautnah erleben und so trägt sie dazu bei, das positive Bild dieser so wichtigen Technologie in der Öffentlichkeit zu unterstützen und auszubauen.

Elektromobilität ist die Zukunft. Die Frage ist längst nicht mehr: „ob“, sondern nur noch „wann“ dieser Wandel seine Höchstgeschwindigkeit erreicht. Wenn es nach mir geht, fahren Deutschland und Europa dann ganz vorne in der Spitzengruppe mit.

Auch dieses Jahr möchte ich den Organisatoren der e-CROSS Germany, insbesondere Jens Ohlemeyer und seinem Team, für ihren Einsatz danken. Die Rallye bietet nicht nur eine prominente Bühne für das Thema Elektromobilität an sich – sie zeigt auch, wie viel Spaß es machen kann, emissionsfrei unterwegs zu sein. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tour wünsche ich viel Vergnügen, und natürlich auch dieses Jahr wieder eine ordentliche Portion Glück. Vielleicht begegnen wir uns – bei der e-CROSS GERMANY und beim Tag der Elektromobilität in Düsseldorf!

Ihr

**Andreas Rimkus MdB**



# Edison

Das neue Magazin für E-Mobility und vernetztes Leben.



Mit großem  
E-Bike-Special  
Jetzt im  
Handel

UNSERE PARTNER



HYUNDAI



innogy



TOYOTA



DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT IM ZEITSCHRIFTENHANDEL  
UND INTERAKTIV AUF [EDISON.HANDELSBLATT.COM](http://EDISON.HANDELSBLATT.COM)

## Bertha fuhr einfach los

### Grußwort von Franz W. Rother

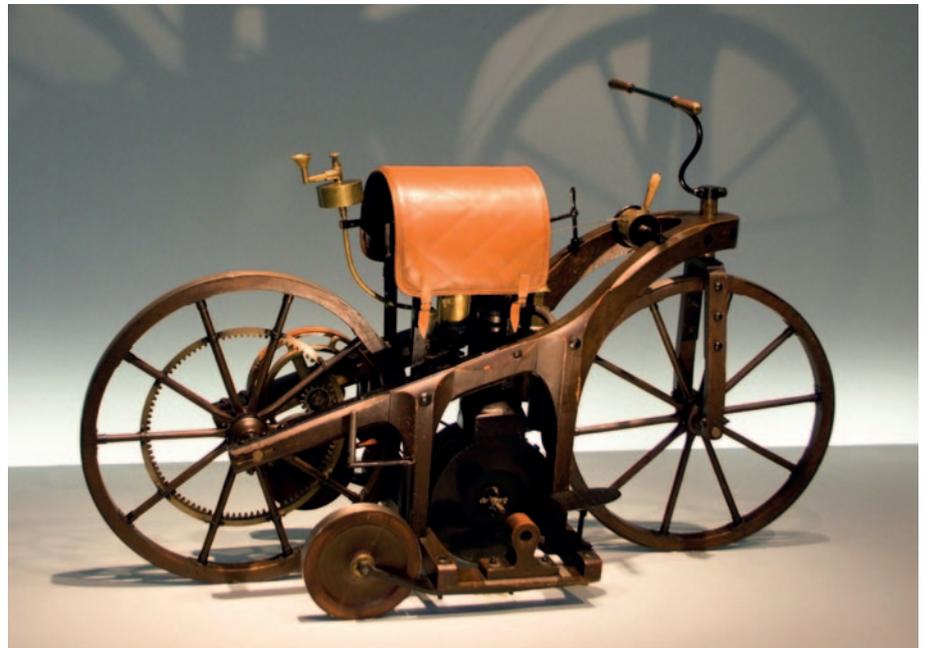
Es war ein Komplott. Während der Gemahl ahnungslos in seinem Bett schlief, stahl ihm seine Frau Bertha das Auto aus der Garage. Kurz nach dem ersten Hahenschrei startete sie den Viertakt-Einzyylinder des Patent-Motorwagens Nummer 3 und machte sich zusammen mit ihren beiden Söhnen auf den Weg von Mannheim nach Pforzheim. Tankstellen? Gab es nicht. Als der Sprit zur Neige ging, stoppte die Fahrerin in Wiesloch vor einer Apotheke und kaufte einen Kanister Waschbenzin. Auch einen Pannendienst suchte man damals vergebens. Die Bremsen wurden unterwegs bei einem Schuster neu besohlt, die verstopfte Benzinleitung wurde mit einer Hutnadel wieder freigängig gemacht, die Zündung mit einem Strumpfband repariert.

Die Fahrt über 106 Kilometer zog sich – bei einer Höchstgeschwindigkeit von 16 Kilometern pro Stunde, den schlechten Straßenverhältnissen und all den Pannen kein Wunder – bis zum Abend hin. Aber die erste Fernfahrt mit einer „pferdelosen Kutsche“ verhalf der Technik zum Durchbruch: Plötzlich verkaufte sich der dreirädrige Motorwagen trotz aller technischen Mängel. Und der Erfinder Carl Benz avancierte für kurze Zeit zum weltgrößten Autobauer.

In diesem Jahr jährt sich zum 130. Mal die berühmte Rekordfahrt, die das Ende einer Ära einläutete, in der individuelle



**Franz W. Rother**  
Chefredakteur Edison



**Reitwagen Daimler 1885. The first motorcycle**

Mobilität allein von der Muskelkraft der Pferde oder der eigenen Beine abhing. Damals begann – zum Schrecken der Kutschenbauer und Pferdezüchter – die erste Verkehrswende.

Und heute stehen wir an der Schwelle zur zweiten. Diesmal geht das Zeitalter der Verbrennungsmotoren zu Ende, und gleichzeitig die Ära, in der Automobile allein von Menschenhand gesteuert wurden.

Und wie damals verzagen viele auf der Schwelle zur neuen Zeit, versuchen Interessengruppen die Transformation auszubremsen. Autonomes Fahren? Bevor man die Technologie erprobt, gründet man erst einmal einen Ethikrat. Elektromobilität? Zunächst einmal, so tönt es, müsste bis in den letzten Winkel der Republik ein dichtes Netz von Ladesäulen geknüpft werden, an dem rund um die Uhr Millionen Elektroautos gleichzeitig Energie zapfen können. Und mit einer Akkuladung sollte das E-Mobil wenigstens 500, besser 1000 Kilometer rollen können. Sonst wird das nichts.

Unter solchen Umständen hätte Bertha Benz niemals zu ihrer Rekordfahrt aufbrechen dürfen: Zu ungewiss der Ausgang, zu groß die Risiken. Und dann auch

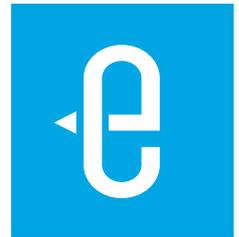
noch zwei Kinder an Bord: einfach unverantwortlich. Der Pioniergeist hat sich im Land der Erfinder gerade etwas verflüchtigt. Patente werden zwar weiterhin massenhaft angemeldet – um dann im Ausland industrialisiert zu werden. Risiken werden groß, Chancen klein geredet.

Und die deutsche Autoindustrie hat den Wandel erst verpennt und praktiziert nun eine Hinhaltetaktik. Sie setzt dabei auf das Karottenprinzip: Um zu verhindern, dass ihre Kunden bereits verfügbare Serienfahrzeuge ausländischer Hersteller kaufen, hält sie ihnen in regelmäßigen Abständen schöne Konzeptautos vor die Nase. Auch kündigen die Konzerne in diesen Tagen auf Messen wieder leistungsstärkere Antriebe und Batterien mit größerer Ausdauer an, präsentieren auch allerlei schöne bunte Karossen. Das soll Begehrlichkeiten wecken – aber die Verbraucher auch verleiten, noch ein wenig länger im Bett liegen zu bleiben und die Zukunft abzuwarten.

Ob diese Taktik aufgeht? Möglicherweise. Vielleicht aber wird 2018 auch wieder ein Schaltjahr wie 1888 – nur dass diesmal andere das Rennen machen.

Geschichte wiederholt sich nicht. Aber sie wiederholt ihre Lehren.

# GÜNSTIG. SORGLOS. NACHHALTIG. FAHREN SIE ELEKTROAUTO!



E-FLAT.COM



**e1**

**145 Euro pro Monat**  
110 km realistische Reichweite



**e1 pro**

**299 Euro pro Monat**  
130 km realistische Reichweite



**e2**

**289 Euro pro Monat**  
320 km realistische Reichweite

- ✓ inkl. Batteriemiete
- ✓ inkl. 10.000 km pro Jahr
- ✓ keine Vertragslaufzeit
- ✓ deutliche Einsparung von Kraftstoff- und Wartungskosten gegenüber einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor



## e-CROSS GERMANY Edison Talk „City-Logistik in Zeiten von Feinstaubalarm und Dieselfrust“

30.08.2018 | 19:00 Uhr | Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld

In Kooperation mit:



Jetzt anmelden:



## e-CROSS GERMANY Edison Talk in der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld „City-Logistik in Zeiten von Feinstaubalarm und Dieselfrust“

Die e-CROSS GERMANY NRW-Rallye und Tour 2018 beginnt am Donnerstag Abend, 30.08.2018 um 19 Uhr mit dem e-CROSS GERMANY Edison Talk in der Handwerkskammer zu Bielefeld. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bitte über unsere Homepage.

In der Keynote geht es vorrangig um den Bedarf der Handwerker nach einem emissionsfreien Fahrzeug für ihre Logistik, die Umsetzung und den Einsatz in der Praxis als Vorbild und Anregung für andere Betriebe.

### Teilnehmer Podium

- Ralf Rohrbach (Mit-Initiator des BVI)
- Jens Keppler (Stadt Bielefeld)
- Prof. Dr. Lothar Budde (Dekan, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Fachhochschule Bielefeld)
- Christian Kracht und Sarah Bicker (Marketing und Produkte, Mobil)
- Jens Ohlemeyer (e-CROSS GERMANY)
- Wolfgang Borgert, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

### Programm

- Begrüßung: Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
- Begrüßung und Kurzpräsentation Jens Ohlemeyer, Tour Manager und Geschäftsführer e-CROSS GERMANY
- Vortrag: Ralf Rohrbach (Mit-Initiator des BVI - Konzeption Lastenheft)
- Diskussion



### >> Elektromobilität, die Spaß macht: der neue elektrische smart EQ fortwo.<sup>1</sup>

Die Zukunft der Mobilität mag eine komplexe Angelegenheit sein – die aber schon heute jeden Tag richtig Spaß machen kann. Mit einem ganz neuen Fahrgefühl sowie hochmodernen Technologien und digitalen Innovationen, die Ihnen das Leben in der Stadt so einfach und angenehm wie möglich machen. Denn die Zukunft der Mobilität braucht vor allem gute Ideen – und den Mut, vorneweg zu fahren. Steigen Sie ein auf smart-rheinruhr.de

Ihr Partner vor Ort:  
**Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz PKW GmbH**  
smart center Düsseldorf  
Mercedesstr. 11  
40470 Düsseldorf  
Tel. 0211 64000-44  
www.smart-rheinruhr.de

Unser Leasingbeispiel für Privatkunden:<sup>2</sup>

	smart EQ fortwo
Kaufpreis ab Werk zzgl. Ust. <sup>3</sup>	18.436,97 €
Herstelleranteil Umweltbonus	2.000,00 €
Kaufpreis netto	16.436,97 €
zzgl. 19% Ust.	2.112,00 €
Kaufpreis brutto	18.550,00 €
Leasing-Sonderzahlung (=Anteil Umweltbonus Bund) <sup>4</sup>	2.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	19.550,00 €
Gesamtbetrag	9.632,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlauflistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	-0,25%
Effektiver Jahreszins	-0,23%
48 mtl. Leasingrate à	199,00 €



smart – eine Marke der Daimler AG

<sup>1</sup>smart EQ fortwo mit 4,6kW-Bordlader – Stromverbrauch (kombiniert): 14,5–13,9 kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0g/km.<sup>2</sup> smart EQ fortwo mit optionalem 22kW-Bordlader mit Ladekabel für Wallbox/öffentliche Ladestationen – Stromverbrauch (kombiniert): 13,5–12,9 kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0g/km mit Ladekabel für die Haushaltssteckdose – Stromverbrauch (kombiniert): 18,6–18,0 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0g/km.<sup>3</sup> Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NIEZ-CO<sub>2</sub>-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbräuchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. <sup>4</sup>Das Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, Stand 01.07.2018. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 499 BGB. Das Angebot gilt vom 01.07. bis zum 30.09.2018 (Bestellung). Nur solange der Vorrat reicht und nur bei teilnehmenden smart Händlern. <sup>5</sup>Unverbindliche Preisangabe des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Anteil Umweltbonus Bund: 2.000 Euro. Der Erhalt erfolgt in jedem Fall vorbehaltlich der positiven Entscheidung des Antrags durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Änderungen der Bedingungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Abbildung zeigt Sondermodell. Das hier abgebildete blaue Ladekabel ist nicht verfügbar für die smart EQ fortwo und forfour Modelle. Alle Modelle werden mit schwarzen Ladekabeln ausgeliefert.

## BV1 – Bakery Vehicle One

### Europas erster Serien-Elektro-3,5-Tonner



Der Prototyp des BV1 macht sich gut in unserem Fuhrpark

#### BV1 – die Story

„Wir Bäcker brauchen Elektroautos als Transporter in der Sprinterklasse – und kein Automobilhersteller baut sie uns. Deswegen haben wir von Ihr Bäcker Schüren / Ladepark Kreuz-Hilden die E-Transporter Selbsthilfegruppe gegründet. Zusammen mit vielen weiteren Handwerksbäckern möchten wir unsere frischen Backwaren klimafreundlich und emissionsfrei in unsere Filialen und zu unseren Firmenkunden liefern. Von keinem Automobilhersteller gibt es ein Angebot in der Fahrzeuggröße, die wir benötigen. Die sehr tapferen Umrüstungsbetriebe stecken viel Herzblut in Ihre Einzelumbauten, können aber naturgemäß meist nur zu drei- bis vierfach höheren Preisen von vergleichbaren Verbrennungsmotormodellen anbieten.“

Wir möchten versuchen das schneller zu ändern, als die etablierten Hersteller es umsetzen.“ Zit. Roland Schüren

Das Ziel der Initiative: beim doppelten Preis eines Elektro-Transporters im Vergleich zu einem konventionellen Angetriebenen muss noch in 2018 Schluss sein. Und zwar ohne etwaige Förderungen. Deswegen sammeln wir einen Großauftrag nahezu gleicher Fahrzeuge.

Und wenn dieser erfolgreich läuft, können die ausführenden Partner das auf den Weg gebrachte Geschäft gerne eigenständig fortführen und ausbauen. – So weit die Idee.

So wurde am 4. Januar 2017 auf Facebook die E-Transporter Selbsthilfegruppe powered by Ihr Bäcker Schüren ins Leben gerufen. Nachdem wir uns im ersten Schritt auf die Suche nach ungefähr 100 Interessensbekundungen zu einem Kauf gemacht haben und nach wenigen Tagen diese Zahl bereits überschritten wurde, fand am 03.02.2017 ein **Konfigurations-Workshop** statt. Hier wurden die gewünschten Eigenschaften des **Bakery Vehicle One (BV1)** festgelegt.

Der BV1 ist von 29 Unternehmen konfiguriert worden. Zusammen mit dem kompetenten Technikpartner Broedersdorff & Koenzen wurde daraufhin ein detailliertes Lastenheft erstellt und mit der Angebotsanforderung an 51 große und kleine Hersteller sowie große und kleine Umbaufirmen versandt. Parallel dazu wurden die Interessensbekundungen zum Kauf eines BV1 von gut 70 Unternehmen in verbindliche Reservierungen mit Anzahlung umgewandelt. 2000 Euro pro reserviertem BV1 wurden im Sommer

2017 von den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe auf das Treuhandkonto einer Rechtsanwaltskanzlei eingezahlt. – Der Reservierungsprozess des Tesla Model 3 stand dazu Modell.

Wer ist alles unter den teilnehmenden Unternehmen? – Die Hälfte sind Bäckereien (darunter das who ist who der deutschen Bio-Bäckereien), mehrere SHK-Handwerker, Elektrotechnik-Betriebe, Schreinereien, die Stadtverwaltung Düsseldorf, ein Blumenzüchter, ein Getränkelogistiker, ein Paketdienst, ein Krankentransport-Unternehmen und einige andere Branchen mehr. Einige Teilnehmer kommen aus Österreich, Italien und den Niederlanden.

Die eingegangenen Angebote von Autobauern und Umrüstern wurden sorgfältig geprüft und ausgewertet, sodann nachverhandelt. Es wurden mehrere **Testfahrten auf der Schüren-Bäcker-Liefertour Nr. 7** über 127 km absolviert – immer mit gleicher Beladung und mit gleichem Fahrer. Schließlich kommt es sehr stark auf den Praxisverbrauch und damit die Reichweite an. **Letztendlich machte die Post-Tochter StreetScooter aus Aachen das Rennen:** Der StreetScooter Work L wird das Grundgerüst für den BV1 bilden.



**Roland Schüren und SHK Meister Ron Woydowski unterzeichnen die erste Reservierungsvereinbarung auf dem Konfigurationsworkshop**

Einzigartig ist hierbei die Zusammenarbeit mit **TBZ Fahrzeugbau** aus Bretten, die ein Niederflurfahrwerk mit speziellem Bäckerei-Koffer in Leichtbauweise für den BVI konzipiert haben. Wir freuen uns, dass wir diese beiden Partner zusammenbringen konnten.

Die Kooperation und Verbindung der Techniken ist einmalig, denn dadurch entsteht ein besonderer Vorteil dieses ersten Serien E-Transporter Europas. Aufgrund der Leichtbau-Konstruktion sind **100 bis 180 kg mehr Zuladung** als bei einem vergleichbaren Transporter mit Verbrennungsmotor-Triebkopf möglich! Das Ergebnis dieser Fusion kann sich wirklich sehen lassen!

Der Prototyp des BVI wurde im September 2017 auf der Südback, der größten Fachmesse für das Bäckerhandwerk in Deutschland, vorgestellt. Zuvor fand der erfolgreiche Präsentations-Event bei Ihr Bäcker Schüren am Ladepark Kreuz Hilden im Juli statt. Zu diesem Zeitpunkt noch mit voneinander getrenntem Vorder- und Hinterteil. Ein Probefahrt-Event mit dem fertigen Prototypen und weiteren Streetscooter-Modellen am Testing Center Aldenhoven bei Aachen folgte im Herbst. Ende Januar 2018 sind die ersten Triebköpfe für den BVI von Streetscooter in Aachen zu TBZ nach Bretten transportiert worden. – **Ende März wird es die ersten Auslieferungen** dieses ersten Serien Elektro 3,5-Tonnereuropas geben. Und das nur 15 Monate nach Roland

Schürens Idee zur Gründung der E-Transporter Selbsthilfegruppe. **Endlich gibt es Elektro-Transporter in dieser Klasse zu kaufen!**

Der Preis des BVI liegt je nach Version zwischen 38.950€ und 62.950€ (abzüglich 4.000€ Umweltprämie). Damit kostet die teuerste Version maximal das Doppelte eines normalen 3,5 Tonnereuropas der Sprinterklasse und nicht mehr drei bis viermal so viel. – Ziel erreicht!

Wenn angenommen wird, dass man für einen BVI ca. 20.000€ höhere Anschaffungskosten hat als für einen Diesel-Sprinter, wird man diesen Mehrpreis aufgrund geringerer laufender Kosten nach 3,5 – 4,5 Jahren wieder „herausgefahren“ haben (je nach Stromvertrag

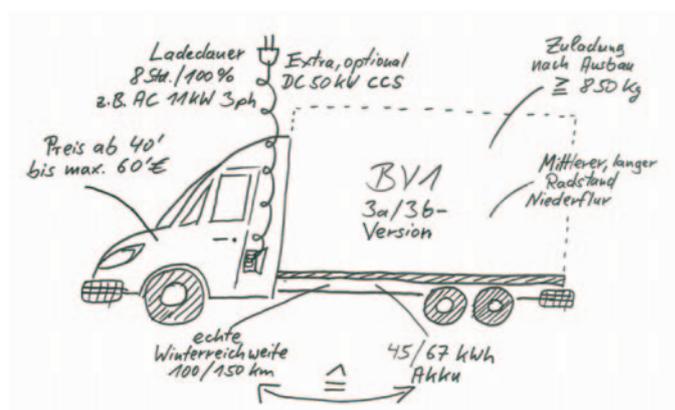
und ob PV-Anlagen vorhanden sind). Für Treibstoff zahlt man bei einem Diesel-3,5-Tonner gut 13 € auf 100 km, beim BVI Elektro 3,5-Tonner sind es **3,50 € auf 100 km**, wenn ein Stromverbrauch von 35 kWh und ein guter Gewerbe-Stromtarif zugrunde gelegt wird. In diese Berechnung haben wir auch geringere Wartungskosten und die fehlende KFZ-Steuer mit einbezogen. Wir rechnen damit, dass große Automobilhersteller in 3 bis 4 Jahren Elektrotransporter zu gleichen bzw. maximal 10% höheren Preisen als Verbrennungsmotor-Transporter anbieten können. Wir hoffen mit unserer Initiative diesen Prozess beschleunigt zu haben.

**Auch für andere Branchen ist der BVI höchst interessant:** Dank der modularen

Bauweise lässt sich z.B. die Streetscooter-Variante ohne Koffer leicht für andere Anforderungen anpassen. Für Gärtnereien ist bei Streetscooter beispielsweise die Variante mit integrierten Anschlüssen zum Laden elektrischer Profi-Gartengeräte in Arbeit. Das Niederflurfahrwerk von TBZ macht weitere Branchen-Nutzungsmöglichkeiten möglich.

Bäckereien und z.B. Gebäudereiniger schätzen die **Absenkbareit des Leichtbaukoffers** auf 42 cm Ladehöhe. Über die Heckklappenrampe kann sodann rollend und Rückenschonend Be- und Entladen werden.

Wir hoffen, dass Sie unsere ersten beiden BVI im April im lautlosen Lieferbetrieb in der Nähe Ihrer Schüren-Liebingsfiliale sehen können.



**„Anforderungskatalog“**

#### **BVI Ansprechpartner**

#### **BVI Selbsthilfegruppe**

**Roland Schüren** | Ihr Bäcker Schüren  
Tel. 02103 2017-0  
info@ihr-baecker-schueren.de

#### **Fahrzeugkauf und Vertrieb**

**Myong-Hun Jung** | Streetscooter  
Tel. +49 172 88 755 48  
myong-hun.jung@streetscooter.de

#### **Fragen zur Kofferanpassung**

**Jörg Zailer** | TBZ GmbH  
Tel. +49 7252 9394-12  
joerg.zailer@tbz-fahrzeugbau.de

## Alle Aussteller und Partner am Tag der Elektromobilität

### 4-Rad Kraftfahrzeug GmbH

Hyundai Kona und Ionic  
www.4-rad.de

### Awista GmbH

Entsorgung  
www.awista.de

### Daimler AG NL Düsseldorf

Bronzepartner  
Mercedes-Benz und smart eq  
www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de

### e-Cargo

Lastenräder  
www.ecargo-logic.de

### e-CROSS GERMANY

www.ecross-germany.de

### Ecomobility Green World

e-Roller und e-Bikes  
www.ecomobilitygreenworld.com/de

### e.GO mobile AG

e.GO Life  
www.e-go-mobile.com

### EnergieAgentur.NRW

www.energieagentur.nrw

### Evolve Skateboards

Skateboards  
www.evolve skateboards.de

### Ihr Bäcker Schüren

BV 1/Streetscooter  
www.ihr-baecker-schueren.de

### JB CarConcept

www.jbcarconcept.de

### Stadtwerke Düsseldorf

Premiumpartner  
www.swd-ag.de

### Umweltamt Düsseldorf

www.duesseldorf.de/umweltamt.html

### Verkehrswacht Düsseldorf

www.verkehrswacht-duesseldorf.de

### Umweltamt Düsseldorf

www.duesseldorf.de/umweltamt.html

### ZERO Motorcycles

Elektromotorräder  
www.zeromotorcycles.com



Jetzt bis zu 30 % Preisvorteil sichern.  
Nur bis zum 16. September!

## Fit für die Zukunft. Und alternativlos günstig.

Mehr Effizienz, mehr Dynamik und noch mehr Preisvorteil: unsere Vorführwagen mit **EQ POWER**  
Als C- und E-Klasse, GLC oder GLE mit Plug-in-Hybrid in die Zukunft starten. Jetzt wechseln und profitieren!

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



**MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR**

DÜSSELDORF · DUISBURG · HILDEN · METTMANN · NEUSS

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH · **Niederlassung Düsseldorf**, Mercedesstraße 1 · **Niederlassung Neuss**, Leuschstraße 10

Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH · **Niederlassung Duisburg**, Johannes-Mechmann-Straße 2-4

Daimler AG, vertreten durch die Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH · **Düsseldorf**, Karl-Geusen-Straße 185 · **Hilden**, Im Hülsenfeld 1 · **Mettmann**, Willettstraße 1

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung: **Grevenbroich**, Hartmann GmbH · **Langenfeld**, Autohaus Peter Marleaux GmbH & Co. KG · **Moers**, Hans Nühlen GmbH & Co. KG · **Oberhausen**, Becker Automobile GmbH & Co. KG · **Ratingen**, Sahn GmbH · **Wesel**, Autohaus Bortenlänger GmbH & Co. KG

www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de · MercedesBenzRheinRuhr · Telefon: 0211 4401 5222

# Tag der Elektromobilität mit Deutschland-Premiere

am 1. September 2018 an der Rheinuferpromenade von 10.00–18.00 Uhr

**Herzlich willkommen zum e-CROSS GERMANY Tag der Elektromobilität in Düsseldorf**

**Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich rund um das spannende und hochaktuelle Thema Elektromobilität informieren**

**10.00 h** Beginn des Tags der Elektromobilität mit dem großen Start der e-CROSS GERMANY NRW Rallye 2017 für Elektrofahrzeuge und Tour für e-Bikes.

Mit am Start: e-CROSS GERMANY Allstars-Team mit Jutta Kleinschmidt, erste und einzige weibliche Rallye Paris-Dakar Siegerin im Werksteam Retrokäufer powered by e-flat.com, Sven Plöger (ARD-Moderator) im Jaguar I-PACE, das Surfer-Team mit Surflegende Björn Dunkerbeck und Weltklassesurfer Klaas Voget im smart EQ fortwo und der Toyota Mirai als Wasserstoff Brennstoffzellen-Fahrzeug von Air Liquide mit Andreas Rimkus (MdB, SPD)

**10.00 h** Probefahrten im e-CROSS GERMANY Testdrive-Center (Apollo-Platz), u.a. mit dem neuen smart electric drive, Mercedes-Benz Plugin-Hybrid Modellen, Sion von SONO Motors, mit Kumpan electric Rollern, mit einem Tesla Model X und Model S

Start der Fotoaktion „Die Zukunft ist elektrisch – wir sind dabei!“ (Selfie-Station)

- Eröffnung des e-CROSS GERMANY Funparks mit Probefahrtmöglichkeiten auf elektrischen Go-Karts der e.GO Mobile, AG e-Skateboards con Evolve Skateboards, „Eddy“ e-Rollern
- Eröffnung der Unterhaltungsangebote Mini Elektroauto-Rennen mit Fernsteuerung

**11.00 h** Präsentation der neuen smart electric drive Modelle und Mercedes-Benz Plugin-Hybrid Modelle am Mercedes-Benz Stand

**11.30 h** Präsentation des Hyundai Ioniq und des Kona. Das brandneue Elektrofahrzeug vom Hyundai Center Düsseldorf Autohaus 4-Rad

**11.45 h** Vorstellung des e.GO Life der e.GO Mobile AG

**12.00 h** Präsentation der emissionsfreien Mobilitätsangebote der Stadtwerke Düsseldorf (z.B. Eddy-Roller-Sharing) und Projekten zu Ladeinfrastruktur und erneubarer Energien

**12.15 h** Vorstellung der Elektromotorräder von Zero Motorcycles und Ecomobility World

**12.45 h** Präsentation des Elektro-LKW „Maxus“ und des e-Cargo Bikes von eCargo für emissionsfreie City-Logistik

**13.00 h** Vorstellung des Bakery Vehicle One (BVI) für Handwerksbetriebe und emissionsfreie Stadtlogistik



## Deutschland-Premiere des Elektro-SUV Kona von Hyundai

**13.30 h** Präsentation der Beratungsangebote der Energie-Agentur.NRW zu Projekten für Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur und erneuerbaren Energien

**13.45 h** Präsentation der emissionsfreien Mobilitätsangebote der Stadtwerke Düsseldorf (z.B. Eddy-Roller-Sharing) und Projekten zu Ladeinfrastruktur und erneubarer Energien

**14.00 h** Vorstellung des Tesla Model 3

**14.15 h** Präsentation der Beratungsangebote der Verkehrswacht Düsseldorf

**14.30 h** Präsentation der neuen smart electric drive Modelle und Mercedes-Benz Plugin-Hybrid Modelle am Mercedes-Benz Stand

**15.00 h** Begehung einzelner Stände mit den Prominenten Jutta Kleinschmidt und Sven Plöger zusammen mit Andreas Rimkus (MdB, SPD) und Mona Neubaur (MdB, GRÜNE NRW)

**15.00 h** Wertungsprüfung Runde #1 der e-CROSS GERMANY Rallye Teams im e-CROSS GERMANY Funpark

**15.30 h** Expertengespräch zum Thema Elektromobilität auf der Bühne, u.a. mit Jutta Kleinschmidt, Sven Plöger, Mona Neubaur, Andreas Rimkus, Sprecher e.GO Mobile AG, BVI, smart

**16.00 h** Prominentenrennen auf Elektrofahrzeugen, u.a. mit Jutta Kleinschmidt, Sven Plöger, Mona Neubaur und Andreas Rimkus

**17.00 h** Siegerehrung des Prominentenrennens

**17.00 h** Vorstellung weiterer Aussteller

**18.00 h** Siegerehrung der Rallye-Tageswertung auf der e-CROSS GERMANY Bühne

Moderation André Scheidt, Stadionsprecher der DEG und Fortuna Düsseldorf



## Aussteller

### Mercedes-Benz Niederlassung Rhein-Ruhr



#### Die alternativen Antriebe von Mercedes-Benz – ein neues Fahr- und Lebensgefühl.

Die Mercedes-Benz Niederlassung Rhein-Ruhr begleitet in diesem Jahr erneut als Sponsor den e-CROSS GERMANY. Wir freuen uns sehr darauf, zwei unserer Plug-In-Hybrid Modelle präsentieren zu können: das C 350e T-Modell und den GLC 350e 4MATIC.

Auf dem Weg zum lokal emissionsfreien Fahren verfolgt Mercedes-Benz weiterhin eine dreispurige Antriebsstrategie mit Elektrofahrzeugen, Hybridmodellen und Verbrennungsmotoren. Neben einer modular aufgebauten Fahrzeugfamilie wird ein umfangreiches Ökosystem entwickelt, das unter anderem die nötige Ladeinfrastruktur umfasst. Bis zum Jahr 2022 wird den Kunden in jeder Mercedes-Benz Baureihe mindestens eine elektrifizierte Alternative zur Verfügung stehen.

#### Der C 350 e als T-Modell. Mehr Raum bei mehr Effizienz.

Die Plug-in-Hybrid Technologie von Mercedes-Benz ermöglicht optimale Effizienz, beeindruckende Dynamik und durch die Möglichkeit der Vorklimatisierung des Fahrzeugs einen bisher ungeahnten Komfort. Und das bei C-Klassentypischer Alltagstauglichkeit. Das C 350 e T-Modell ist eines der sparsamsten Modelle in der C-Klasse Familie. Trotzdem kommt die Dynamik alles andere als zu kurz: Der Verbrennungsmotor allein leistet 155 kW (211 PS) und bis zu 350 Nm. Der Elektromotor mit seinen 60 kW (82 PS) und 340 Nm sorgt für ein Extraplus an Leistung beim Beschleunigen und trägt zu den hervorragenden Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Werten des Fahrzeugs bei. Bis zu einer Reichweite von bis zu 31 Kilometern kann das Fahrzeug rein elektrisch betrieben werden. Das externe Aufladen der Hochvolt-Batterie geht ebenso schnell wie unkompliziert: Gut 90 Minuten via Wallbox/Ladesäule oder rund 180 Minuten an einer Haushaltssteckdose. Bei einer Systemleistung von 205 Kilowatt (279 PS) + 60 Kilowatt (82 PS) und einem Drehmoment von 350 Newtonmetern und 340 Newtonmetern ergibt sich für das C 350 e T-Modell mit Plug-in-Hybridantrieb einen sehr niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

#### Kontakt & Ansprechpartner

DiniTech GmbH | Lugitsch 63 | AT-8091 Jagerberg  
 Michael Koch  
 Tel. +43 664 882 32 706 | michael.koch@dinitech.at  
[www.dinitech.at](http://www.dinitech.at)



## Aussteller

### smart center Rhein-Ruhr



Das smart center Rhein-Ruhr ist seit der ersten Stunde Partner des e-CROSS GERMANY Tags der Elektromobilität in Düsseldorf. In diesem Jahr freuen wir uns besonders, unsere neuen smart EQ Modelle präsentieren zu können.

**Unser Motto: >> Be first. Drive electric.**

**Intelligente Technik, die Spaß macht.**

**Jetzt auf die Zukunft umsteigen.**

Die Zukunft urbaner Mobilität ist elektrisch, und alles, was Sie zum Umsteigen brauchen, sind Neugier und den Mut, vorneweg zu fahren. Ob als Zweisitzer, Viersitzer oder Cabrio: Mit intelligenter Technik, ungeschlagener Praktikabilität und einzigartigem Fahrspaß haben wir Mobilität in der Stadt konsequent weitergedacht – beinahe lautlos, lokal emissionsfrei und immer mit dem vollen Drehmoment.

Ebenfalls erleichtert wird das emissionslose Fahren durch den neuen 22 kW-Schnelllader. Dieser Onboardlader ermöglicht dreiphasiges Laden an öffentlichen Ladestationen oder an der Wallbox, die Hochvoltbatterie ist in unter 40 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufgeladen.

Willkommen bei den neuen smart EQ fortwo (Stromverbrauch kombiniert: 13,5 – 12,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km), smart EQ fortwo cabrio (Stromverbrauch kombiniert: 13,5 – 13,0 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km) und smart EQ forfour und smart EQ forfour (Stromverbrauch kombiniert: 14,0 – 13,4 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km) [1] Modellen.

#### Kontakt & Ansprechpartner

smart center Rhein-Ruhr  
Mercedesstraße 11 | 40470 Düsseldorf  
Saskia Simon | Tel. +49 211 640 00 - 46  
saskia.simon@daimler.com

[www.smart-rheinruhr.de](http://www.smart-rheinruhr.de)



## Aussteller

### JB CarConcept



#### Was uns ausmacht

Ihnen Fahrzeuge in jeder gewünschten Spezifikation (Marke, Typ, Farbe, Antrieb, Ausstattung etc.) für kurz- und langfristige Einsätze zur Verfügung zu stellen, ist unser Antrieb. Automotive Kompetenz, fundierte Erfahrung in der Beschaffung von Fahrzeugen, Liebe zum Detail bei der Aufbereitung und Serviceleistungen mit Gespür für Notwendigkeiten zeichnen uns aus.

Bei uns profitieren Sie nicht nur von bereit gestellten Fahrzeugen und professioneller Diskretion. Auch unser weitläufiges Netzwerk, eigene Logistik-Kapazitäten und unser Organisations- und Koordinationstalent stehen Ihnen zur Verfügung. Um höchsten Qualitätsansprüchen immer wieder gerecht zu werden, bauen wir unser vielfältiges Know-how kontinuierlich aus.

Am e-CROSS GERMANY Tag der Elektromobilität stellen wir das brandneue Tesla Model 3 aus. Kommen Sie vorbei.



#### Kontakt & Ansprechpartnerin

JB CarConcept GmbH  
 Rheinische Straße 17 | 42781 Haan  
 Nils Matthiesen  
 Tel. +49 2129 33 19 730 | [info@jbcarconcept.de](mailto:info@jbcarconcept.de)



## Aussteller

### e-Cargo



#### Elektromobilitätskonzepte für Kommunen

Veränderungen liegen uns am Herzen. Daher entwickeln wir für Kommunen und kommunale Unternehmen individuelle Elektromobilitätskonzepte, die Ihren Bedürfnissen und Vorstellungen entsprechen. Wir analysieren für Sie, erarbeiten Potentiale und begleiten Sie bei der Umsetzung.

#### Elektromobilitätskonzepte für Paketdienstleister

Mit „Green Place“ haben wir ein Konzept entwickelt, das bei Kommunen und Paketdienstleistern gleichermaßen Anklang findet. Unsere Lösung ist in dieser Form bisher deutschlandweit einzigartig. „Green Place“ ermöglicht, dass mehrere tausend Pakete pro Monat emissionsfrei und umweltschonend in den Innenstädten zugestellt werden können.

#### Elektro-Fahrzeuge

Unser großes Sortiment an Elektro-Fahrzeugen bietet Ihnen die passende Lösung. Mit unserer speziell für das Fuhrparkmanagement entwickelten App haben Sie stets Ihre Elektrofahrzeuge im Blick. Wir begleiten Sie und Ihre Mitarbeiter bei der Umstellung auf die neuen Elektro-Fahrzeuge und betreuen Ihre Mitarbeiter auf den ersten Kilometern. Ganz nach dem Motto: „Ein Preis – alles drin“.

#### Kontakt & Ansprechpartner

Dirk Fromme | e-cargo  
 Gesellschaft für kommunale Elektromobilität  
 In der Mark 34 | 44869 Bochum  
 Tel. +49 2327 604 82 82 | dirk.fromme@ecargo-logic.de  
[www.ecargo-logic.de](http://www.ecargo-logic.de)

# ONE SPACE. ONE SPIRIT.



Entwurf: Hoersch & Hennrich Architekten | Köln



## MACHEN IST WIE WOLLEN, NUR KRASSER.

Die Innovation-Booster  
**Dirk & Andi**  
vom AXA Startup Center  
am Factory Campus

[www.factorycampus.de](http://www.factorycampus.de)  
f @factorycampus.de  
i @factorycampus

[www.axastartupcenter.de](http://www.axastartupcenter.de)  
f @axastartupcenter  
i @axastartupcenter



**Every  
step  
together**  
#axastartupcenter

## Electrify – erstes Elektroautoleasing-Unternehmen weiter auf Wachstumskurs

### Elektrifizierter Retrokäfer schlägt die emotionale Brücke vom Verbrennungsmotor der Vergangenheit zum Elektroantrieb der Zukunft

Die von Robert Tönnies zu Jahresbeginn 2016 gegründete electrify GmbH mit Sitz in Bielefeld ist weiter auf Wachstumskurs. Dies trifft auf die beiden Geschäftszweige zu: Sowohl auf die Leasingfahrzeuge, deren Flotte inzwischen auf 500 Fahrzeuge angestiegen ist, als auch auf die in Handarbeit als Unikate hergestellten elektrifizierten Retrokäfer, von denen inzwischen rund 10 Stück im Einsatz sind. Hier sind es vor allem Hotels der gehobenen Klasse oder auch Tourismusunternehmen, die interessierten Gästen einen VW Käfer aus den 70er Jahren, der auf Elektroantrieb umgerüstet und mit High-Tech ausgestattet ist, zum Mieten anzubieten. Je nach Kundenwunsch können die Käfer aber auch geleast oder direkt erworben werden. Robert Tönnies hatte im Juli 2017 den ersten umgerüsteten Retrokäfer der Öffentlichkeit vorgestellt. Er entwickelte den Retrokäfer zusammen mit Dennis Murschel, dem Mitgesellschafter und Geschäftsführer der Käferproduktion in Renningen bei Stuttgart.

### Die ungewöhnlichen technischen Daten des elektrisch betriebenen Retrokäfers

Der Retrokäfer erreicht mit einem 100kw-Elektromotor eine Höchstgeschwindigkeit von 150km/h. Für die Energie sorgt eine 22 kWh LiFePo-Batterie, die in einer Stunde mit dem zum Auto gehörenden Schnellladegerät vollständig aufgeladen ist, und in sechs Stunden an einer normalen Haushaltssteckdose. Der Motor verbraucht 13,5 kWh auf 100 km. Die reinen Energiekosten für 100 km Fahrstrecke belaufen sich damit auf 3,30 EUR bei Strompreisen von 0,24 EUR pro kWh. Das Fahrzeug wiegt leer rund 1.000 kg und hat eine Reichweite von 150km. Es ist mit hochwertigster Innenausstattung einschließlich Navigationssystem, Touchscreen, LED-Beleuchtung etc. ausgerüstet.

### „Die Menschen zum Umstieg auf die Elektromobilität motivieren“

Die Zielsetzung des Unternehmers Robert Tönnies: Er hatte zu Jahresbeginn 2016 in Bielefeld mit der electrify GmbH das erste reine Elektroauto-Leasingunternehmen in Deutschland gegründet. Mit dieser Privatinitiative will er einen Beitrag dazu leisten, dem dringend gebotenen Umstieg auf die kostengünstigere, energieschonendere und umweltfreundlichere Elektromobilität zum Durchbruch zu verhelfen. Dazu müssen die Autofahrer ihre Vorbehalte gegenüber der neuen Technologie abbauen, vor allem im Hinblick auf Kosten, Reichweite und Lademöglichkeiten; die Autofahrer lassen sich nur durch persönliche Erlebnisse und Erfahrungen mit E-Fahrzeugen überzeugen, nicht durch Kaufanreize wie Prämien.

In den Hotels erreicht der Retrokäfer Entscheidungsträger und Meinungsbildner aus Gesellschaft und Wirtschaft, die im normalen Manageralltag nur wenig Zeit finden, sich mit diesem Thema zu befassen. Die in Handarbeit aus alten Original-Kä-



fertigten Unikate ziehen überall die Aufmerksamkeit auf sich und wecken nostalgische Erinnerungen an den Wirtschaftsaufschwung in Deutschland nach dem Krieg. Der Retrokäfer ist das ideale Fahrzeug für diese Tönnies-Initiative, weil er sichtbar die Brücke von der Vergangenheit mit Verbrennungsmotoren in die Zukunft der Elektromobilität schlägt.



E-FLAT.COM

Ihr Partner für E | MOBILITÄT

Deutschlandweite, ganzheitliche Lösungen:



- Flotten
- Kommunen
- Stadtwerke
- Parkhäuser
- Privat
- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Abrechnung
- Wartung





[boehm-emobility.eu](http://boehm-emobility.eu)

[charge@boehm-emobility.eu](mailto:charge@boehm-emobility.eu)





## Elektromobilste Idee

### e-Flat

„Vor 1,5 Jahren begannen wir damit, einen Käfer Cabrio aus dem Jahr 1971 zu elektrifizieren. Dieser Prototyp begeistert und inspiriert seitdem nicht nur hunderte von Mitfahrern und das 15köpfige Entwicklungsteam, sondern auch die Medien. Das außergewöhnliche Elektroauto weckt die Emotionen der Menschen und löst Begeisterung für die Elektromobilität aus, weil es in einmaliger Weise die Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft schlägt.“

### Kontakt & Ansprechpartner

electrify GmbH | Am Speksel 32 | 33649 Bielefeld  
 Marc Jünger  
 Tel. +49 0521 947 391 25 | info@e-flat.com  
[www.e-flat.com](http://www.e-flat.com)

überall. schnell. laden.  
 Deine mobile Ladeinheit.

**NRGkick**

**NRGkick. Mehr als eine Wallbox.**

Laden an jeder gewöhnlichen Steckdose | bis zu 22kW | automatische Adaptererkennung  
 Bluetooth Smartphone-App | Energie- & Ladekostenanzeige | hergestellt in Österreich

DiniTech GmbH | office@nrgkick.com | +43 664 5376251 | www.NRGkick.com

TÜV AUSTRIA  
 Download on the App Store  
 GET IT ON Google Play

## Statements für emissionsfreie Mobilität

### e-CROSS GERMANY Botschafter

Die „e-CROSS GERMANY“ ist aus meiner Sicht eine tolle Plattform, um auf die Relevanz von Elektromobilität aufmerksam zu machen, weiter aufzuklären und die Menschen dafür zu begeistern. Durch meinen beruflichen Hintergrund als Ingenieurin bin ich stets an den neusten technologischen Entwicklungen bzw. an der neusten Technik interessiert. Meiner Meinung nach steckt viel Potenzial in der Elektromobilität. Aus diesem Grund freue ich mich sehr, dass es mit der „e-CROSS GERMANY“ eine Veranstaltung gibt, die dies nach draußen trägt und die breite Öffentlichkeit informiert.

Das ist auch deshalb so wichtig, weil es unheimlich viele Meinungen zur Elektromobilität gibt, die teilweise aber nicht mehr zeitgemäß sind bzw. inhaltlich nicht mehr stimmen – dennoch werden sie weitergegeben und tragen dazu bei, dass ein falsches Bild entsteht.

**Jutta Kleinschmidt, Rallye Dakar Siegerin**



**i** Jutta Kleinschmidt gibt beim Start der e-CROSS GERMANY 2016 ein Interview



**i** Jens Ohlemeyer, Sven Plöger und Jutta Kleinschmidt während der Abendveranstaltung 2017 in Düsseldorf

**Unser Klima wandelt sich, denn auf diesem Planeten wird es derzeit schneller wärmer als jemals zuvor.** Sehr vielen Menschen ist klar, dass wir dafür mitverantwortlich sind und deshalb handeln müssen.

Aber Klimaschutz darf nicht immer nur gemeinsam mit Verzicht und erhobenerm Zeigefinger daherkommen – er muss begeistern, er darf Spaß machen und kann auf diese Weise die Aufmerksamkeit vieler Menschen gewinnen.

Das perfekte Beispiel, um auf die E-Mobilität aufmerksam zu machen, ist die von Jens Ohlemeyer und Team ins Leben gerufene e-CROSS GERMANY. Noch ein paarmal gemacht und die Lieblingsfrage an den Nachbarn wird lauten: „Was? Sie fahren wirklich noch einen Verbrennungsmotor?“

**Sven Plöger, TV-Moderator und Diplom-Meteorologe**

# Fachhochschule Bielefeld

## Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik

**Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik (IuM) der Fachhochschule Bielefeld unterstützt das Car-Sharing Modell der KlimaWoche Bielefeld e. V. und der e-CROSS GERMANY mit dem Mercedes-Benz Vito e-Cell und dem Tesla Model S.**

- Wissenschaftliche Begleitung des Car-Sharing Modells.
- Forschung an Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge und wissenschaftliche Erprobung der Elektrotankstellen für die Car-Sharing e-Fahrzeuge am Standort der Fachhochschule Bielefeld.
- Teilnahme an der e-CROSS GERMANY NRW Rallye und e-Bike Tour mit mehreren Teams der FH Bielefeld.
- Unterstützung der Wertungsprüfungen der e-CROSS GERMANY am Standort der FH Bielefeld (Wertungsprüfung mit elektrischen Jetflyern).
- Wissenschaftliche und logistische Unterstützung der e-CROSS GERMANY durch die FH Bielefeld mit Ladeinfrastruktur.

### **e-CROSS GERMANY Tour 2018 macht Station an der FH Bielefeld**

Programm der e-CROSS GERMANY am 31.08.2018:

08:00 Uhr	Eintreffen, Fahrerbriefung und Teamfotos
09:00 Uhr	Offizielle Eröffnung und Pressetermin vor dem Hauptgebäude der Fachhochschule Bielefeld (Interaktion 1, 33619 Bielefeld), anschließend Wertungsprüfung mit elektrischen Jetflyern
09:30 Uhr	Start der e-CROSS GERMANY Rallye-Fahrzeuge zur Sonderwertungsprüfung Bielefeld – Düsseldorf





**Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik der FH Bielefeld ist wissenschaftlicher Partner und SILBER-Partner der e-CROSS GERMANY.**

Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik (IuM) zählt mit rund 3.000 Studierenden und derzeit 21 Bachelor- und Masterstudiengängen zu den Größten der Fachhochschule Bielefeld. Das Angebot aus dem MINT-Bereich vereint dabei Lehrgebiete wie zum Beispiel Elektrotechnik, Ingenieurinformatik, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Angewandte Mathematik und Apparative Biotechnologie. Alternativ zu den üblichen Präsenzstudiengängen werden auch berufsbegleitende, kooperative und praxisintegrierte Studienmodelle angeboten.



# Studium. Forschung. Perspektive.

**FH Bielefeld**  
University of  
Applied Sciences



[www.fh-bielefeld.de/iuM](http://www.fh-bielefeld.de/iuM)



# Die Teams

## der e-CROSS GERMANY NRW Rallye

### Privatteams

<b>1</b>	<b>Emission Impossible</b> Peter Wüstnienhaus und Gerd Welling	<b>Kia Soul eV</b>
<b>3</b>	<b>Bettermann/Runge</b> Henning Bettermann und Sabine Runge	<b>Renault Zoe</b>
<b>4</b>	<b>Shawn4Fun</b> Stefan Endt und Maik Henkel	<b>Hyundai Ionic</b>
<b>5</b>	<b>Beckmann/Busch</b> Rainer Beckmann und Günter Busch	<b>Renault Zoe</b>
<b>6</b>	<b>Shah/Tuxhorn</b> Munna Shah und Rainer Tuxhorn	<b>VW e-Golf</b>
<b>9</b>	<b>Kleinnießen/Rüter</b> Olaf Kleinnießen und Maik Rüter	<b>VW e-Golf</b>
<b>10</b>	<b>Zero Emission Doctors</b> Rainer und Dorothea Böhm	<b>Renault Zoe</b>
<b>11</b>	<b>modelXfamilie</b> Nora und Sebastian Kraus	<b>Tesla Model X</b>
<b>12</b>	<b>Sewing Powered by PV</b> Joachim Sewing und Thomas Küpper	<b>Tesla Model S</b>
<b>42</b>	<b>Krupp</b> Alfred Krupp	<b>Tesla Model S</b>
<b>50</b>	<b>Onex</b> Sven Foede und Klaus-Dieter Kuhlmann	<b>Renault Zoe</b>
<b>59</b>	<b>Abt/Hack</b> Oliver Abt und Thomas Hack	<b>Opel Ampera e</b>

### Firmentteams

<b>2</b>	<b>Bielefelder Biermanufactur</b> René Kallus und Diemo Dölle	<b>BMW i3</b>
<b>007</b>	<b>Corporate Wear</b> Martin Wrobel und Jan Sadowski	<b>Tesla Model S</b>
<b>13</b>	<b>Stadt Verl</b> Meinolf, René und Gaby Maasmeier	<b>Renault Zoe</b>
<b>14</b>	<b>Dynamo-Dunkel &amp; Elektro-Else</b> Felix Dunkel und Julian Elskamp	<b>VW e-Golf</b>
<b>15</b>	<b>Electric Avenue Speedsters</b> Christian Stollmeier und Daniel Fortmeier	<b>Renault Zoe</b>
<b>16</b>	<b>CSBK ME</b> Pascal Nelling und Tino Mosebach	<b>VW e-Up!</b>
<b>17</b>	<b>CSBK ME</b> Kevin Kosmehl, Julian Sekic und Kim Struwe	<b>Tesla Model S</b>
<b>18</b>	<b>CSBK ME</b> Lorenz Nutt und Phillip Stöver	<b>VW e-Up!</b>
<b>19</b>	<b>CSBK ME</b> Carola Rudnik und Norbert Schirbel	<b>Opel Ampera e</b>
<b>20</b>	<b>CSBK ME</b> Viktor Janzen, Paul Saalmann und Bastian Jasinski	<b>smart eq fortwo</b>
<b>21</b>	<b>wertvoll.</b> Irina und Sven von Osten und Marita Neubert	<b>smart eq fortwo</b>
<b>22</b>	<b>Polnisches Institut Düsseldorf</b> Wojciech J. Poczachowski und Caroline Tlatlik	<b>BMW i3</b>
<b>23</b>	<b>Edison</b> Franz W. Rother, Lothar Kuhn und Sebastian Schaal	<b>BMW i3</b>
<b>24</b>	<b>Retrokäfer</b> Jutta Kleinschmidt und Martin Acvedo	<b>e-Käfer</b>
<b>25</b>	<b>Stopka Bielefeld</b> Martin Rohling und Sabine Rohling	<b>Jaguar I-PACE</b>
<b>26</b>	<b>FH Bielefeld</b> Fabian Georgi, Friedrich Schiemann und Eugen Max	<b>BMW i3</b>

## Firmenteams

<b>27</b>	<b>Flughafen Düsseldorf</b> Norbert Wilinski und Erika Zimmer	<b>BMW i3</b>
<b>28</b>	<b>Mercedes Benz</b> Björn Dunkerbeck und Klaas Voget	<b>smart eq fortwo</b>
<b>29</b>	<b>Die Startmannschaft</b> Dirk Lui und Andi Schmitz	<b>smart eq fortwo</b>
<b>30</b>	<b>CompAct</b> Tristan Wilke und Karol Ciuchnicki	<b>Nissan LEAF</b>
<b>31</b>	<b>REWE Quermann</b> Christian Beckmann und Christoph Abing	<b>Nissan LEAF</b>
<b>32</b>	<b>Stadtwerke Bielefeld</b> Daniel Padberg und Benjamin Ober	<b>VW e-Golf</b>
<b>33</b>	<b>RTS Rohrnetz-Technik</b> Lars und Hannes Quisbrok	<b>BMW i3</b>
<b>34</b>	<b>Bakery Vehicle One</b> Ralf Rohrbach, Thomas Herkenrath, Denis Budna	<b>BV1</b>
<b>35</b>	<b>Ludego - Wir machen es einfach</b> Dennis Hagemann	<b>Fiat 500e</b>
<b>41</b>	<b>Andreas Rimkus MdB</b> Andreas Rimkus	<b>Toyota Mirai</b>
<b>43</b>	<b>Stopka Essen</b> Sven Plöger und Andrea Symanzik	<b>Jaguar I-PACE</b>
<b>44</b>	<b>JB CarConcept</b> Nils Matthiesen und Jacqueline Hübner	<b>Tesla Model 3</b>
<b>45</b>	<b>Sonnenwagen Aachen</b> Enno Dülberg	<b>Renault Zoe</b>
<b>46</b>	<b>Retrokäfer #2</b> Wolfgang Sorge und Karsten Mausolf	<b>e-Käfer</b>
<b>49</b>	<b>e-CROSS GERMANY</b> Jens Ohlemeyer und Jens Hillenkötter	<b>Tesla Model S</b>

## e-Bike Teams

<b>53</b>	<b>CSBK ME</b> Timo Biermann	<b>e-Bike</b>
<b>54</b>	<b>Gebäudereinigung Scheene</b> Hans Peter Scheene	<b>e-Bike</b>
<b>55</b>	<b>Friedrich-v. Bodelschwingh</b> Helmut Bußmeyer	<b>e-Bike</b>
<b>56</b>	<b>Friedrich-v. Bodelschwingh</b> Felix Grigarek	<b>e-Bike</b>
<b>57</b>	<b>Friedrich-v. Bodelschwingh</b> Bastian Walther	<b>e-Bike</b>
<b>58</b>	<b>e-CROSS GERMANY</b> Thomas Greif	<b>e-Bike</b>

## e-Motorräder Teams

<b>51</b>	<b>CSBK ME</b> Sascha Lichtenberg	<b>Zero</b>
<b>52</b>	<b>Factory Campus</b> Ralf Neuhäuser	<b>Zero</b>

## Technikteams

<b>36</b>	<b>Böhm E-Mobility #1</b> Martin Böhm und Rene Heimann	<b>Tesla Model X</b>
<b>37</b>	<b>Böhm E-Mobility #2</b> Merlin Schindler und Tim Linden	<b>Nissan eNV200</b>
<b>38</b>	<b>car-go-electric</b> Ralf und Sandra Hildebrandt	<b>Tesla Model S</b>
<b>39</b>	<b>HerriDat</b> Heiner Herriger und Lukas Lauer	<b>Tesla Model X</b>
<b>40</b>	<b>CompAct</b> Roman Stahl	<b>smart ed</b>
<b>48</b>	<b>Isoblock</b> Christoph Schlinge und Daniel Heinz	<b>Renault Zoe</b>

# e-CROSS GERMANY

## Deutschland-Cup 2018

### Vision

Unser Ziel ist eine Welt, in der jegliche Art von Mobilität (Land, Wasser, Luft) zu 100 % emissionsfrei ist.

### Mission

Wir schaffen elektromobile Glücksmomente, die Menschen für emissionsfreie Mobilität und einen nachhaltigen Lebensstil begeistern. So treiben wir die Verbreitung von Elektromobilität voran und leisten einen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz und der Luftreinheit.

Wir wollen Menschen für emissionsfreie Mobilität begeistern, innovative Lösungsansätze zeigen, Akteure miteinander vernetzen und Kreativität fördern.

Nach dem ersten Wertungslauf des e-CROSS GERMANY in Bayern im wunderschönen Chiemgau am 7. Juli 2018, findet der zweite Wertungslauf der e-CROSS GERMANY im Rahmen des Deutschland-Cups in NRW vom 31.08.-02.09.18 statt (Finale der e-CROSS GERMANY am 27.-28.10.18 in Baden-Württemberg auf und rund um den Hockenheimring). An der e-Rallye nehmen in NRW mehr als 50 Privat- als auch Firmenteams teil, die ihre Strategien zur Elektrifizierung ihrer Fuhrparks kommunizieren. Es gilt attraktive und herausfordernde elektromobile Wertungsprüfungen in allen Facetten und mit unterschiedlichsten Elektrofahrzeugen zu bewältigen.

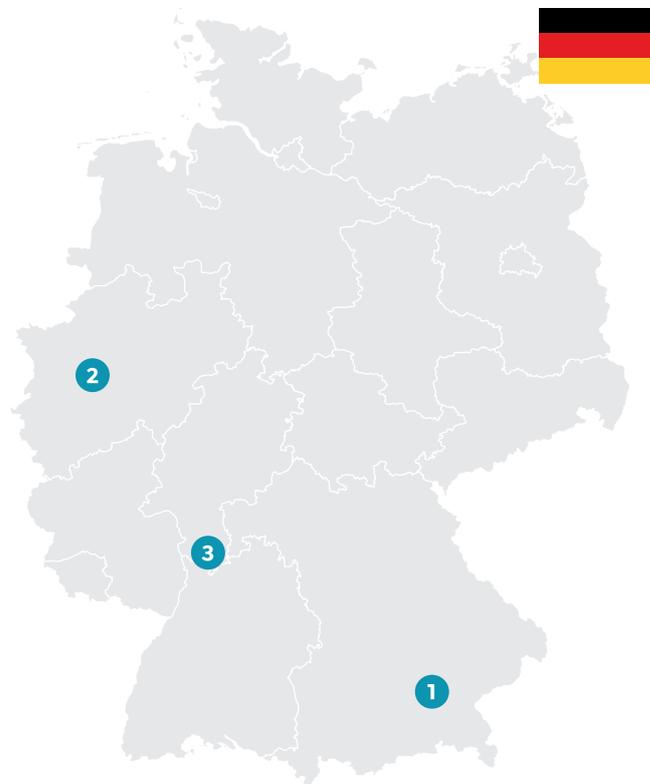
Die e-CROSS GERMANY wird freundlicherweise unterstützt von den offiziellen e-CROSS GERMANY Botschafterinnen und Botschaftern Jutta Kleinschmidt (Rallye Dakar Siegerin), Sven Plöger (TV-Moderator und Diplom-Meteorologe), Björn Dunkerbeck (42-maliger Surfweltmeister) und Andreas Rimkus, MdB und stellvertretender verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Klaas Voget komplettiert als Weltklasesurfer das Feld der Persönlichkeiten, die sich in überzeugender Art und Weise für Elektromobilität, Nachhaltigkeit und eine Verkehrswende einsetzen.

#### SAVE THE DATE

**e-CROSS GERMANY**  
**Baden-Württemberg RALLYE 2018**  
Start: 27.10. - Ziel: 28.10.2018!

**e-CROSS GERMANY**  
**NRW RALLYE 2019**  
Start: 30.08. - Ziel: 01.09.2019!

[www.ecross-germany.de](http://www.ecross-germany.de)



Die e-CROSS GERMANY NRW Tour 2018 ist Teil des e-CROSS GERMANY Deutschland-Cups 2018. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf [www.ecross-germany.de](http://www.ecross-germany.de)

1

#### e-CROSS GERMANY Bayern Rallye 2018

07. Juli 2018, Rosenheim | Tag der Elektromobilität

2

#### e-CROSS GERMANY Nordrhein-Westfalen Rallye und Tour 2018

- e-CROSS GERMANY Edison Talk, 30. August 2018, Bielefeld
- 31. August bis 02. September 2018
- 01. September Tag der Elektromobilität, Düsseldorf

3

#### e-CROSS GERMANY Baden-Württemberg Rallye und Tour 2018

27. bis 28. Oktober 2018, Hockenheimring  
e-Rallye und Ausstellung in Kooperation mit e4 Festival Hockenheimring, [www.e4festival.com](http://www.e4festival.com)



#### Jetzt anmelden!

e-CROSS GERMANY Baden-Württemberg Rallye 2018 (begrenzte Teilnehmerzahl)

[www.ecross-germany.de](http://www.ecross-germany.de)

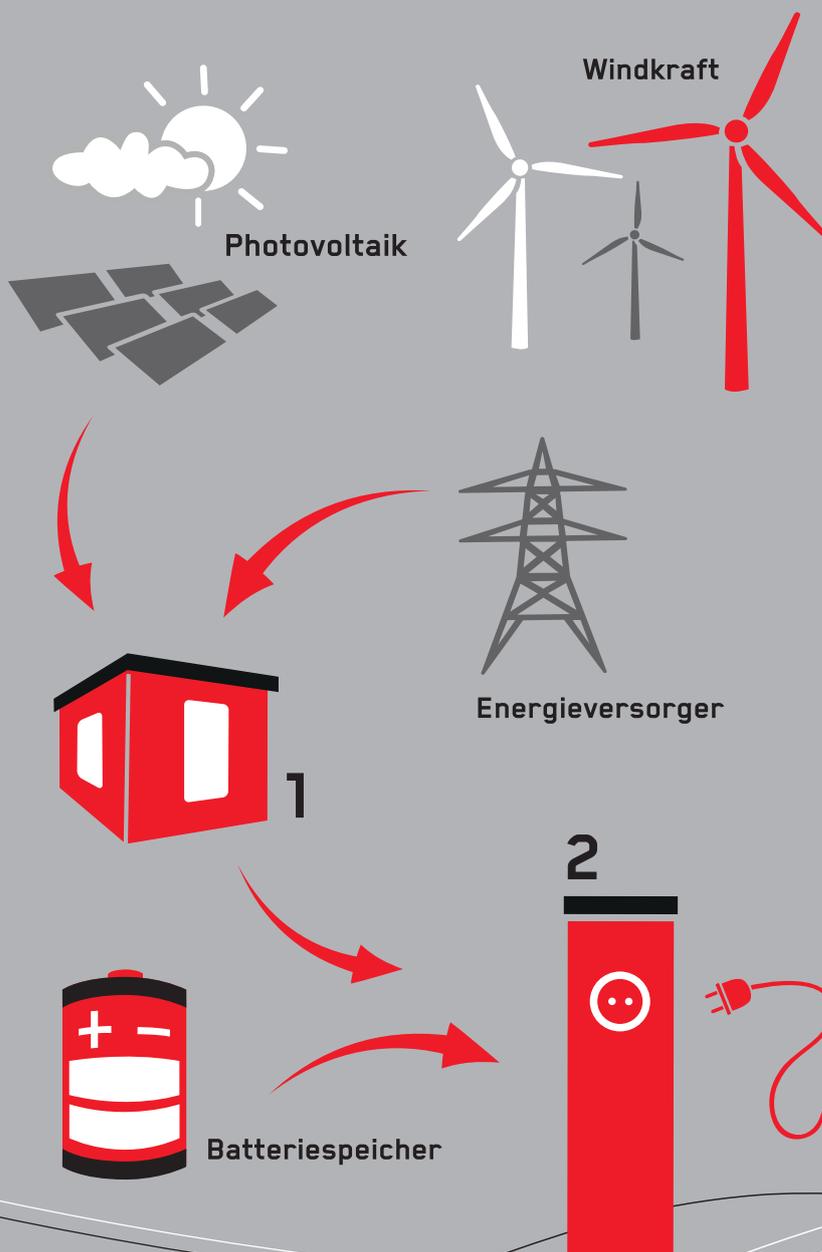
- Mittelspannungsanlagen typgeprüft
- Trafostationen
- Netzdatenanalyse
- NS- Schalt- und Steuerungsanlagen  
TSK/PTSK bis 4000 A/400 V

- Automatisierungstechnik
- Visualisierungssysteme
- Energie-Management-Systeme
- Haus- und Gebäudeautomation  
für Heizung, Lüftung und Klima



**Isoblock**  
S c h a l t a n l a g e n

# Dynamisches Leistungsmanagement der Energieerzeuger und-verbraucher



## Schnellladeinfrastruktur

Planung | Umsetzung |  
Betreuung | aus einer Hand

### 1 Energiestation

Energiestationen zum Anschluss an das Mittelspannungsnetz des jeweiligen Netzbetreibers:

- Mobile Containerstationen mit einer Leistung von 1000 KVA
- Fest installierte Energiestationen
- Integrierte oder extern angeordnete Ladeanschlüsse

### 2 Schnellladestationen

Schnellladestationen mit einer Kombileistung von 350 KW/940 VDC

- CCS bis 150 KW/940 VDC
- CHAdeMO bis 50 KW/500 VDC
- AC-Schnellladekabel 400 V 43 KW (Typ 1, 2, Mode 3)
- DC-AC Anschlüsse parallel nutzbar (Kombileistung)
- Integration verschiedenster Zahlungssysteme
- Zentrale Verwaltung und Fernwartung
- Backendanbindung

**isoblock.de**

Auszug aus Edison Heft 03 · 2018, dem Magazin für die Generation E und Medienpartner der e-CROSS GERMANY

**Solaranlage auf dem Dach? E-Auto in der Garage? Dann gehört eigentlich ein Energiespeicher in den Keller. Denn in der Kombi lässt sich der selbst produzierte Strom am effizientesten nutzen. Was sich auch schnell auszahlt, da die Preise für die Technik fallen. Ein Vergleich zeigt, welche Akkus die besten sind.**

# Fang Dir die Sonne



Text  
Lothar Kuhn

Fotos  
Felix Hüffelmann

Dem Himmel ganz nah? Mark Fricke (52) aus Bielefeld muss dazu nur aus einer kleinen Luke auf das Dach seines Wohnhauses klettern – schon hat er die Sonne vor Augen. Und nicht nur die, sondern auch die schwarz schimmernden Fotovoltaikzellen, die die Energie der Sonne einfangen. Einen Rundblick über die ostwestfälische Großstadt, über die manche Witze kursieren, gibt es kostenlos dazu.

Für Fricke ist das Dach seines Hauses aber mehr als nur ein Aussichtspunkt. Es ist für ihn auch eine Art Sprungbrett in die neue Zeit. Nicht allein wegen der Solaranlage. Die gibt es schon lange. Sondern weil er als einer der Ersten im Land den Dreisprung wagt und die Fotovoltaik mit einem Heimspeicher und einem Elektroauto kombiniert. „Die Sonne scheint und lädt mein Auto“, begründet Fricke, warum er die Anlage installiert hat.

„Mir gefällt die Idee, so etwas für die Umwelt zu tun.“





### KRAFTWERK AUF DEM DACH

Mark Fricke (l. u.) hat sich erst einen BMW i3 (l. o.) zugelegt und dann eine Solaranlage auf dem Dach seines Gründerzeithauses in Bielefeld installieren lassen. Die leistet in der Spitze 6,3 Kilowatt

Dabei sprengt er nebenbei über Jahrzehnte gewachsene Branchengrenzen. Autos waren Fortbewegungsmittel und wurden bei Aral & Co. getankt. Strom war Strom und kam aus einem Großkraftwerk. Jetzt werden Konsumenten zu Produzenten, erzeugen ihre Energie selbst. Teilen sie sogar untereinander. Verknüpfen das mit ihrer Mobilität. Laden ihr E-Auto, wenn die Sonne scheint. Oder wenn der Stromspeicher gerade voll ist. Gesteuert wird alles bequem vom Sofa aus per App.

Bei Fricke steht der Speicher ganz unten im Keller seines Gründerzeithauses, Baujahr 1888. Also wieder runter vom Dach, zehn Meter in die Tiefe. Mitten auf dem weißen Kasten pulsiert ein blauer LED-Ring über dem Logo des Allgäuer Anbieters Sonnen, Hersteller des Geräts und Marktführer in Deutschland. „Mich hat die Community-Idee überzeugt“, erzählt der Steuerberater. Die Sonnen-Kunden teilen untereinander den Strom und gleichen so aus, dass je nach Wetterlage in verschiedenen

## SONNEN IM KELLER

Der weiße Speicher vom Anbieter Sonnen in Fricke's Keller kann bis zu 10 Kilowattstunden speichern. Daneben in Blau der Wechselrichter.



Regionen die Solaranlagen unterschiedlich viel Grünstrom erzeugen.

Fricke weiß: Er hat nicht unbedingt beim günstigsten Anbieter geordert. Und auch nicht beim besten, wie eine Untersuchung der Bonner Beratung EuPD Research zeigt. Sie hat für EDISON über 100 Speichermodelle analysiert und die besten in vier Leistungsklassen ermittelt. Sonnen schafft es in der Kategorie bis 10 Kilowattstunden (kWh) immerhin auf Platz drei. Ganz vorne liegt der chinesische Anbieter BYD.

Das Ranking sorgt für Transparenz in einem Markt, der rasant wächst. Vergangenes Jahr ließen die Deutschen rund 37 000 Heimspeicher installieren. Das war ein Plus von knapp 50 Prozent, so die Berater. Die meisten Speicher sammeln Energie mithilfe der Fotovoltaik. Gut 50 000 Sonnenkollektoren wurden 2017 neu installiert, 30 Prozent mehr als im Jahr davor. „In beiden Märkten sinken die Preise“, erklärt Martin Ammon, Leiter Energiewirtschaft bei EuPD, den Boom. Weil viele Versorger zudem die Strompreise erhöhten, rentierten sich die Anlagen schneller als früher.

Hinzu kommt die wachsende Flotte aus E-Autos. So wie bei Fricke, der vergangenes Jahr erst seinen BMW i3 anschaffte und

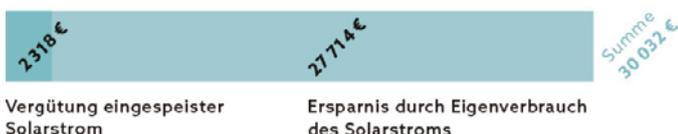
## Gutes Geschäft

**Die Beispielrechnung zeigt, wie eine vierköpfige Familie durch die geschickte Kombination von Solaranlage, Heimspeicher und Elektroauto die Stromrechnung über 20 Jahre kräftig drücken kann. Die Familie lebt in Bonn, nutzt ihr E-Mobil als Zweitwagen und kann das Fahrzeug auch nachmittags laden, wenn noch die Sonne scheint.**

### Ausgaben



### Einnahmen



Annahmen: Jährlicher Strombedarf: 4500 kWh; Strombezugspreis: 29,16 Cent/kWh; Jährliche Strompreissteigerung: 3%; Spitzenleistung der Fotovoltaikanlage: 5,61 kW peak; Jährlicher Ertrag: 4500 kWh; Gestehungskosten Solarstrom: 12 Cent/kWh; Einspeisevergütung: 12 Cent/kWh; Kapazität des Stromspeichers: 3,9 kWh; Jährliche Laufleistung des Elektroautos: 15 000 km; Jährlicher Verbrauch: 2325 kWh. Quelle: EuPD Research

wenige Monate später Solaranlage und Heimspeicher hinzufügte. So ist seine E-Mobilität dank Ökostrom besonders klimafreundlich.

„Mit Sonnenstrom vom eigenen Dach das

Auto betanken – das ist die günstigste Art, ein E-Fahrzeug zu laden“, sagt die Verbraucherzentrale NRW. Na also. Als die Energieversorger noch relativ hohe Preise pro kWh Solarstrom zahlten, rechnete es sich, möglichst viel in die öffentlichen Netze einzuspeisen. Das ist lange vorbei. Heute ist es lukrativer, die Energie selbst zu verbrauchen. Derzeit kostet eine kWh beim Energieversorger um die 29 Cent, Strom vom eigenen Dach dagegen nur 10 bis 12 Cent. Klar, dass es sich dann schnell auszahlt, das E-Auto mit eigenem Solarstrom zu betanken.

Wäre da nur nicht der Eigensinn der Sonne, der die schöne Kalkulation empfindlich stört. Denn ausgerechnet mittags scheint sie nun einmal am intensivsten und liefern die Solarzellen die meiste Energie – wenn kaum jemand zu Hause ist und das E-Mobil meist beim Arbeitgeber parkt. Dann schlägt die Stunde des Akkus im Keller, der die Energie speichert, bis Bewohner und E-Mobil wieder daheim sind. Das Auto kann so auch abends Grünstrom laden. Das treibt den Eigenverbrauch in die Höhe.

### Der Staat gibt kräftig dazu

Dadurch lohnt sich die Anschaffung einer Heimbatterie nach wenigen Jahren, wie eine Beispielrechnung für eine vierköpfige Familie zeigt (links). Die übrigens noch nicht berücksichtigt, dass der Bund – über einen KfW-Kredit – und einige Länder die Installation eines Akkus, einer Fotovoltaikanlage und einer Wallbox zum Laden des E-Autos bezuschussen. Fricke hat etwa 3240 Euro an Förderung erhalten, zusammen haben ihn Solaranlage und Speicher samt Installation 22 600 Euro gekostet. Wie schnell sich solch eine Investition auszahlt, hängt von vielen Faktoren ab: Davon, wie viele Kilometer das E-Auto im Jahr zurücklegt oder ob es auch tags oder nur nachts geladen wird. Um abzuschätzen, wie autark Solaranlage und Speicher vom Stromversorger machen, hat die Verbraucherzentrale NRW einen Unabhängigkeitsrechner ins Netz gestellt. Danach kann es Fricke schaffen, etwas mehr als die Hälfte seines Strombedarfs für Haus samt Einliegerwohnung und Büro sowie für das Auto zu decken.

# Wir sind Impulsgeber für neue Services.

Eine starke Gruppe für unsere Stadt



Für ein  
lebenswertes  
Bielefeld.



## Die Zukunft ist elektrisch – die e-CROSS GERMANY und ihre Partner bereiten diese Zukunft vor

### Impressum

Veranstungsmagazin 2018  
der e-CROSS GERMANY

### Herausgeber

e-CROSS GERMANY GmbH & Co. KG  
Loebellstraße 10, D-33602 Bielefeld

### Redaktion

Jens Ohlemeyer, +49 176 640 040 34  
ohlemeyer@ecross-germany.de

### Grafik & Layout

wertvoll. GmbH | hallo@wertvoll.co  
Irina von Osten & Sven von Osten

### Satz & Repro

Thomas Greif, +49 151 2300 2991  
greif@ecross-germany.de

### Copyright

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck,  
auch auszugsweise, nur mit Genehmi-  
gung des Herausgebers

# 2.9. TAG DER OFFENEN TÜR

Blicken Sie hinter die Kulissen und feiern Sie mit uns.  
Das volle Programm auf [stawag.de/offene-tuer](https://stawag.de/offene-tuer)

Highlights:  
Lagerfeuer-Trio  
Klüngelköpp



 **STAWAG**